

wesentlich größer geworden sind. Die Zahl hochqualifizierter Arbeiterpersönlichkeiten ist bedeutend angewachsen. In der Landwirtschaft besitzen heute auch bei uns rund 80 Prozent der Werktätigen einen Facharbeiterabschluß und nahezu 50 Prozent den Befähigungsnachweis für Großmaschinen. Ich finde, Genossen, schon das allein charakterisiert den Nutzen, den die Gesellschaft und alle Werktätigen von der Diktatur des Proletariats haben. (Beifall.)

Wir wissen im Grenzbezirk Schwerin sehr gut, wie angestrengt der Klassengegner, vor allem aber die Rechtskräfte in der BRD, seine gegen den Sozialismus gerichtete Wühltätigkeit verstärkt. Bekanntlich schreckte man selbst vor bewaffneten Angriffen auf unsere Staatsgrenze nicht zurück, wie erst kürzlich bei uns im Kreis Hagenow. Aber der Imperialismus kann keine Alternative zum aufblühenden Sozialismus bieten, ebensowenig wie zu unserer Politik der friedlichen Koexistenz. Ideologische Diversion und Provokation beantworten unsere Bürger im Grenzbezirk Schwerin ebenso wie alle Menschen unserer Republik mit noch festerer Verbundenheit zu ihrem sozialistischen Staat und mit noch festerem Willen, ihn zu stärken und auch zu verteidigen. (Beifall.)

Deswegen sehen wir auch in den angestrebten höheren Zielen der materiellen Produktion im Fünfjahrplan 1976-1980 eine entscheidende Waffe im Klassenkampf, weil dadurch die Stärke des Sozialismus weiter wächst und sich seine Ausstrahlungskraft weiter erhöht. Wir stimmen daher voll mit den auf unserem IX. Parteitag so überzeugend zum Ausdruck gebrachten Erfahrungen überein, daß in der Intensivierung, in der Steigerung der Effektivität und der Arbeitsproduktivität, vor allem durch die bessere Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, des konsequent geführten sozialistischen Wettbewerbs, entscheidende Kettenglieder für noch größere Ergebnisse liegen. Unsere Bezirksparteiorganisation kämpft darum, überall zu erreichen, daß die beachtlich angewachsenen modernen Grundfonds weitaus besser genutzt werden und alle vorhandenen Potenzen in der Wirtschaft und im gesellschaftlichen Leben für die auf das Wohl des Volkes gerichtete Politik auf einem höheren Niveau erschlossen werden.

Sehr gute Erfahrungen hat das Sekretariat der Bezirksleitung gerade in dieser Richtung mit den in der Parteitagsvorbereitung erstmalig erteilten kollektiven Aufträgen an Grundorganisationen bedeutender Betriebe, Genossenschaften und Einrichtungen gemacht. Sie richteten sich auf die weitere Erhöhung der Kampfkraft der Partei, auf die Verstärkung der politisch-ideologischen Arbeit zur Lösung der wichtigsten, vor allem wirtschaftspolitischen Aufgaben. Die Ergebnisse der Abrechnung zeigen, daß in allen Fällen die politische Arbeit der Partei wirksamer wurde, daß sich die Genossen noch bewußter an die Spitze des Kampfes um Höchstleistungen stellten und diese